

Auszug aus der Niederschrift

23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 18.01.2024

4.3 Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2024

B/17/4263-01

zur Kenntnis genommen

Herr Cordes dankt der Verwaltung für ihren Einsatz zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und sieht die Verwaltung insgesamt auf dem richtigen Weg.

Zwischen Herrn Ingendoh, Herrn Axt und Frau Opitz entsteht eine kurze Diskussion über die unterschiedlichen Ansätze der politischen Parteien zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und dem Schutz der davon betroffenen Bevölkerung im stark befallenen Oberhausener Norden.

Herr Beigeordneter Jehn informiert darüber, dass in 2023 von den 1820 befallenen Bäumen 1570 Bäume bespritzt worden sind. Bei jedem befallenen Baum prüft die Stadt Oberhausen den Einsatz des entsprechenden probaten Mittels zum Schutz der Bevölkerung und zur Verringerung der Belastung für die Natur.

Herr Brodrick verweist auf die Umweltgruppe Holten, die eine große Anzahl an Nistkästen gebaut und in städtischen Parkanlagen aufgestellt hat. Für den Bau weiterer Nistkästen benötigt die Umweltgruppe Holten Holz. Herr Brodrick fragt nach, inwieweit die Stadt Oberhausen dieses Holz zur Verfügung stellen könnte.

Laut Herrn Halm gibt es 160 Nistkästen aus den Vorjahren, die auch kontrolliert worden sind. Es ist festgestellt worden, dass 108 Nistkästen (68%) belegt waren. Die 40 neuen Nistkästen aus 2023 sind noch nicht kontrolliert worden. Die WBO GmbH hat insgesamt 38 Nistkästen an Gewässern aufgestellt, wovon 34 Nistkästen (89%) belegt waren. Herr Halm wird der Umweltgruppe Holten das gewünschte Holzmaterial für den Bau weiterer Nistkästen zur Verfügung stellen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.